

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/openspace



Aus
blick

Mo, 13.02.2011, 10:30 Uhr

Philosophische Matinee:

„Von Geburts wegen. Eine philosophische Natologie.“

Vortragender: Artur R. Boelderl

Gastgeberin: Christine Haiden



Quantenphysik – und wo bleibt dabei
unsere Seele?

Anton Zeilinger

Physiker, Professor für Experimentalphysik
an der Universität Wien

Gastgeber:
Alexander Wilhelm

Montag, 07.02.2011

Beginn: 19.30 Uhr

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/openspace

Kepler Salon

Rathausgasse 5
4020 Linz
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

forte FortBildungszentrum

Elisabethinen Linz GmbH
Museumstrasse 31, 4020 Linz
T +43 732 770833
F +43 732 781738
E-Mail: info@kepler-salon.at
Web: www.forte.or.at
Geschäftsführer: Hermann Diller

Kepler Salon 2010

Inhalt
forte FortBildungszentrum
Elisabethinen Linz GmbH
Geschäftsführer: Hermann Diller
Content: Hermann Diller, Iris Mayr,
sowie Vortragende des
Kepler Salon

Projektteam

Christine Haiden, Iris Mayr,
Elfie Schulz
forte: Vanessa Wagner,
Hermann Diller
info@kepler-salon.at

Programmkoordination

Iris Mayr

Verein Freunde Kepler Salon

Präsidentin Elfie Schulz

Advisory Board

Rudolf Ardel, Peter Becker,
Marianne Betz, Roland Gnaiger Franz
Gruber, Christine Haiden, Gerald
Hanisch, Franz Hannoncourt, Claus
Pias, Elfie Schulz, Constanze Wimmer

Grafische Gestaltung

Printgrafik: www.eigenart.co.at

Internetservices

Studio Bendl OG: Erich Bendl,
Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat

textstern*: Ulrike Ritter

Wir danken unseren Sponsoren für die
großzügige Unterstützung





Alexander Wilhelm

Alexander Wilhelm (geboren 1973) ist seit seiner Kindheit von den Naturwissenschaften begeistert. Der Diplom-Designer ist mit seiner Firma „The Visioneers“ in der Wissenschafts-Visualisierung und im Interaction Design tätig. Auf diesen Gebieten ist er auch als Dozent unterwegs: An der Kunstuniversität Linz und der Fachhochschule Hagenberg hält er Vorlesungen über 3-D-Animation und Design in Film und in Games. Seine Sicht auf die Wissenschaften formuliert Wilhelm so: „Durch Nachdenken die grundlegenden Prinzipien der Welt aufzudecken und diese für alle zugänglich zu machen, ist eine der edelsten Aufgaben, die der Mensch sich wählen kann. Was für viele ernüchternd zu sein scheint, ist für mich inspirierend und pure Poesie.“

Keplers Wohnhaus steht wieder ganz im Zeichen der spannenden Begegnung mit Wissenschaft

Der Kepler Salon startet in das dritte Jahr! Die ersten Fragestellungen 2011 sind vielfältig wie gewohnt: Weltraumarchitektur, Architektur jenseits des Erdhorizonts? Ist WikiLeaks wirklich etwas Neues? Oder Wie lange können wir uns das Gesundheitssystem (noch) leisten?

Der Kepler Salon leistet als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur in Linz.

Die physikalischen Erkenntnisse über die Welt und alles, was uns umgibt, werden immer umfangreicher und detaillierter. Wir können vielleicht diese physikalischen Fakten erfassen, aber ist auch ein wirkliches, verinnerlichendes Verstehen möglich? Religion und Philosophie haben uns über Jahrhunderte hinweg ein bestimmtes Bild von Tatsachen und Konstanten in unserem Leben vermittelt – doch viele dieser Vorstellungen werden von den Naturwissenschaften zunichte gemacht. Existiert in der Weltsicht, wie sie auf Basis der Erkenntnisse der Quantenphysik vertreten werden kann, überhaupt noch so etwas wie eine Seele? Unser Alltagsverständnis beruht auf Erfahrungen – wie kann man die Quantenphysik greifbar machen?

Anton Zeilinger

Anton Zeilinger ist Professor für Experimentalphysik an der Universität Wien und wissenschaftlicher Direktor am IQOQI, dem Institut für Quantenoptik und Quanteninformation der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, dessen Gründung er auch initiierte. Vor seiner Lehrtätigkeit in Wien hatte er Professuren oder Gastpositionen in München, Cambridge, Mass., Berlin, Melbourne, Paris, Oxford, Innsbruck, Linz und Grenoble inne. Zeilinger ist Berater der DOCUMENTA (13) 2012. Er gab den Impuls für die Gründung des Institute of Science and Technology of Austria in Maria Gugging und der Internationalen Akademie Traunkirchen. Der Physiker ist unter anderem Dr. h. c. in Gdansk und Berlin, Prof. h. c. an der University of Science and Technology of China und Inhaber zahlreicher nationaler und internationaler Preise und Auszeichnungen. Er engagiert sich als Mitglied in vielen Institutionen, unter anderem in den Akademien der Wissenschaften in Österreich, der Slowakei und Serbien. Unter Zeilingers Veröffentlichungen haben insbesondere *Dance of the Photons* (2010), *Einsteins Spuk* (2005), *Einsteins Schleier. Die neue Welt der Quantenphysik* (2002) und *The Physics of Quantum Information* (2000, als Mitherausgeber) für Furore gesorgt.

